

Predigt vom 5. November 2017

Thema: **Leidenschaftlicher Glaube**
Aus der Serie: Lehre für eine wachsende Gemeinde

Text: **1. Thessalonicher 5,16-22**

16 Seid immer fröhlich. 17 Hört nicht auf zu beten. 18 Was immer auch geschieht, seid dankbar, denn das ist Gottes Wille für euch, die ihr Christus Jesus gehört.“

Die Thessalonicher litten unter schlimmen Bedingungen und Paulus schrieb Ihnen einen Brief, indem es heisst: „*Freut euch allezeit, betet ohne Unterlass und dankt in allem*“. Das fällt uns in bedrückenden Situationen vermutlich auch schwer. Aber warum fordert das Gott von uns? Freut er sich denn allezeit? Haben wir einen Gott, der so leidenschaftlich und fröhlich ist?

Ein leidenschaftlicher Gott

Wenn man sich Gott versucht vorzustellen, denkt man vermutlich nicht oft an einen fröhlichen Gott. Vielleicht einen heiligen, souveränen, liebevollen - aber fröhlich? John Ortberg schreibt in einem seiner Bücher: „Freude steht im Zentrum des Wesens Gottes - Gott ist das fröhlichste Wesen im Universum!“. Gott ist Leidenschaft pur! Kein Geschöpf übertrifft den Schöpfer an Begeisterung! *Er jauchzt über uns!* (Zeph. 3,17). Wo Gott ist, da ist „*Freude in Fülle*“ (Ps. 16,11). Es gibt einen Ort, an dem in Ewigkeit niemand mehr lacht - aber nicht im Himmel. Der Himmel ist erfüllt von der Gegenwart Gottes. Es ist klar: Es gibt in dieser Welt viele Dinge, die Gott auch schmerzen und die seinen Zorn wecken - aber sein Zorn und sein Schmerz werden vergehen, doch seine Freude und Begeisterung sind ihm viel näher, sie gehören zu seinem ewigen Wesen!

Ein leidenschaftlicher Glaube

Wie kommt diese Leidenschaft Gottes nun in unser Leben? Das Ende von V.18 gibt uns schon einen Hinweis darauf. „...*in Christus für euch*“ Die Aufforderung zu Freude, Gebet und Dank hängt mit der Beziehung zu Jesus zusammen. Ein anderes Wort für Leidenschaft ist Enthusiasmus. Es stammt vom griech. "en theos" = „in Gott“. Das bedeutet, aus der engen Gemeinschaft zu Gott, dem „in Gott“ sein heraus,

sollen und können wir leidenschaftlich glauben. Wenn wir auf unsere äusseren Umstände schauen, werden wir kaum zu einem begeisterten Glauben durchdringen, doch wenn wir „in Gott“ sind, haben wir Zugang zur Leidenschaft, die in Gottes Wesen steckt.

Diese Begeisterung darf und soll sich auch zeigen! Fans im Stadion feiern ihre Mannschaft sehr enthusiastisch. Andere sind vielleicht ausser sich, wenn sie neue Kleider und Schuhe gekauft haben oder freuen sich, wenn ihr neues Kuchen Rezept funktioniert hat. Wie viel mehr können wir uns über unseren genialen Gott freuen und dem Ausdruck verleihen! In der Bibel finden wir eine Menge Stellen, wo Menschen durch die Begegnung mit Jesus Begeisterung erlebten (u.a. Reaktionen auf Jesu Geburt Lk 2; Einzug in Jerusalem Mk 11,8-10, der Gelähmte aus Apg 3,8-9). Lasst uns doch kräftig mit Klatschen und Jubeln Gott Loblieder singen. Sei begeistert von deiner Gemeinde und dem, was Gott dadurch an vielen Menschen Gutes getan hat! Richte dich, wie die Sonnenblume nach der Sonne, nach Gott aus und strahle in dein Umfeld.

Zur persönlichen oder gemeinsamen Vertiefung:

- Lest 5. Mo 5,12 – Ps 34,6 – Ps. 104,26: Was sagen die Stellen über Gottes Wesen aus?
- Tauscht euch in der Gruppe über Dankes Anliegen aus und dankt Gott für 7 Dinge.
- Zu einem leidenschaftlichen Glauben gehört auch, das Wirken des Heiligen Geistes nicht zu unterdrücken (V19). Was können wir tun, damit das nicht geschieht?
- Wie sieht ein gesunder Umgang mit prophetischem Reden (V.20) in der Gemeinde aus?

Das ist mir wichtig geworden:

.....

.....

.....